

DER GRÄFENHAINICHEN
ZSCHORN EWITZ

MÖHLAU

SCHLEES EN

RAD IS

JÜDE NBERG

MUL DENSTEIN

BRIEF

Jahrgang 2018

Heft 5

August / September

für die
evangelischen
Gemeinden im
Pfarrbereich

Was der Mensch überall sucht,
was ihn überall leitet,
ja selbst erleuchtet,
ist . . .



Friedrich Heinrich Jacobi



„Der Engel des Herrn lagert sich um die her, die ihn fürchten“.

Psalm 34,8

Als Michelangelo die Decke der Sixtinischen Kapelle bemalte, bildete er dort neben vielen anderen Gestalten auch einige Engel ab. Er gab ihnen das Aussehen menschlicher Kinder mit Flügeln, pausbäckig, niedlich, knuffig. Das hat die Vorstellung vieler Generationen über Engel geprägt.

Nach einer eher wechselvollen Geschichte während des letzten Jahrhunderts, stehen sie heutzutage wieder hoch im Kurs. So kann man Engel am Weihnachtsbaum finden, auf Pyramiden, als Schmuck und auf vielen vielen Bildern. Als „Schutzengel“ werden sie selbst von Menschen gern in Anspruch genommen, die sonst der Kirche und dem Glauben fernstehen.

Foto Titelseite: © Stefan Lotz

Fotos: © Wodika, S.Peters, epd-Bild

Was aber sind Engel und was ist ihre Aufgabe? Ein Blick in die Bibel zeigt uns, dass sie ebenso Geschöpfe Gottes sind wie wir, dass sie ihn ehren und preisen und sein Lob verkünden, und dass er sie als Boten einsetzt, um uns Menschen seinen Willen mitzuteilen. Daher kommt auch ihr Name: das deutsche Wort „Engel“ stammt vom griechischen „Angelos“ und bedeutet „Bote“. Somit kann man sagen, dass sie der verlängerte Arm Gottes sind, oder auch die uns Menschen zugewandte Seite Gottes.

Ihr Aussehen ist dabei nicht so wichtig. In der Bibel tauchen sie in vielerlei Gestalt auf. Mal ist von zwei Flügeln die Rede, mal von sechs, mal werden gar keine erwähnt. Sie können hell und strahlend sein, weil sie aus Gottes Welt kommen. Sie können aber auch schlicht menschliche Gestalt haben. Vielleicht gleichen einige von ihnen Michelangelos Abbildern. Auf jeden Fall aber sind sie auch starke und ehrfurchtgebietende Diener Gottes, denn von Michael und seinen Engeln wird z.B. berichtet, dass sie gegen den Drachen und sein Gefolge kämpften und sie besiegten.

Viele Menschen erschrecken bei der Begegnung mit ihnen und fürchteten sich. Das mag zum einen an deren äußerer Erscheinung gelegen haben, zum anderen aber sicherlich an ihrem unvermittel-

ten Auftreten. Manchmal erschienen sie, wie berichtet wird, auch in Träumen und manchmal unerkannt in menschlicher Gestalt. Sie sprechen mit Gottes Stimme zu den Menschen, weisen Wege, sagen Zukunft an, sind Wächter und Beschützer. „Engel sind Gottes leibhaftig nahe Hilfe“, sagt Dietrich Steinwede. So bringen sie die um Jesus trauernden Frauen am Ostertag auf den Weg des Glaubens. Sie erinnern uns daran, was die Bibel uns in vielen Geschichten des Alten und des Neuen Testaments nahebringen möchte: Diese Welt und wir Menschenkinder sind nicht alleingelassen.

Und sie lehren uns, singend und musizierend in den Lobpreis Gottes einzustimmen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“

Daran dürfen wir uns immer wieder erinnern und uns danach richten. Und vielleicht wird uns das in besonderer Weise deutlich am 29. September, der dem „Erzengel Michael und allen Engeln“ gewidmet ist. Mögen wir vielleicht auch niemals einen Engel sehen, so haben wir dennoch Gottes Versprechen, dass sie immer mit uns sind.

Zwei sommerliche und gesegnete Monate wünscht Ihnen Ihr Pfarrer

Ronald Klunt

Mach mit!

Geh lächelnd durch die Stadt!

Sind dir schon mal die angespannten Gesichter aufgefallen, mit denen viele Menschen durch die Stadt hetzen? Man hat es eilig, man muss sich konzentrieren. Mach es einfach einmal anders! Nimm dir die Zeit, vergnügt unterwegs zu sein. Einfach so. Entdecke die vielen Liebeshwürdigkeiten deiner Stadt. Der schmucke Hausgiebel, das ansprechend dekorierte Schaufenster, der Duft aus dem Bäckerladen. Und du mittendrin!

Vgl. 1. Thessalonicher 5,16: Seid allezeit fröhlich

Aus den Gemeinden berichtet

Neue Mitarbeiter in KITA

Seit Juni / Juli sind Frau Doreen Guddat und Herr Daniel Siegmund als Erzieher für die KITA „Regenbogen“ angestellt.

Wir wünschen ihnen viel Freude, Kraft und Gottes Segen für diese Arbeit.

Friedhofszaun wird erneuert

Nach langen und intensiven Vorbereitungen wurde vom GKR nun beschlossen, den Zaun auf dem Friedhof in Jüdenberg erneuern zu lassen. Dafür wurde die Fa. Teuchert beauftragt. Der Fertigstellungstermin ist noch offen.

Fenster im Paul-Gerhardt-Haus

Im Juli wurden nun in der oberen Etage des Gemeindehauses mehrere Fenster ausgetauscht. Besonders die Fenster auf der Gartenseite waren sehr stark geschädigt.

Nun fehlen nur noch 7 Fenster, dann sind alle Fenster, entsprechend den Anforderungen des Denkmalschutzes, saniert und mit einer Isolierverglasung ausgestattet.

Erntedankgaben

Wir bitten Sie herzlich, Ihre Erntedankgaben am Freitag, dem 28. September ganztags und am Samstag dem 29. September vormittags zu den Zeiten der „Offenen Kirche“ abzugeben.

Gottesdienst zum Schulbeginn

Herzliche Einladung an alle, besonders an große und kleine Schüler für den Familiengottesdienst zum Schulbeginn am Sonntag dem 19. August um 10.15 Uhr in die Gräfenhainicher Kirche.

Kinderkirche / Konfirmanden

Beginn der Kinderkirchegruppen im neuen Schuljahr zu den gewohnten Zeiten ab Montag, dem 13. August in Gräfenhainichen und Mittwoch, dem 15. August in Radis.

Die Konfirmanden treffen sich im neuen Schuljahr zum ersten Mal am Montag, dem 20. August um 16.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.

Kinderfreizeit in Bergwitz

In den Herbstferien, vom 8. - 11. Oktober (Montag bis Donnerstag) findet in Bergwitz wieder eine thematische Kinderfreizeit statt. Herzlich eingeladen sind dazu Schüler der 2. bis 7. Klasse.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 30,- Euro. Anmeldungen ab dem 13. August an Diakon M. Besen.

Kinoabende wieder ab Oktober

Als vorausschauende Einladung schon folgende Informationen zu den nun wieder stattfindenden Filmabenden:

Am Freitag, den 19. Oktober um 19.30 Uhr zeigen wir den Film „Die Hütte“, und am Freitag, den 2. November heißt es „Welcome to Norway“.

Weitere Informationen zu beiden Filmen im nächsten Gemeindebrief.

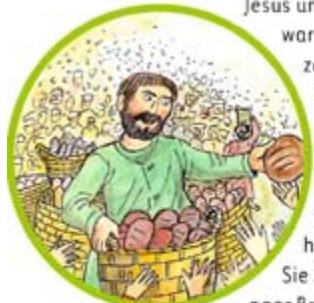
M.B / St.H



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Aus wenig wird viel!



Jesus und seine Jünger waren am See Genezareth. Viele Menschen wollten ihn sehen und ihm zuhören. Auf einmal war es spät, und alle hatten Hunger. Sie hatten nur ein paar Brote und Fische dabei. Da befahl Jesus den Jüngern, sie trotzdem an alle zu verteilen. Und die Körbe wurden nicht leer! Und es war auf einmal genügend da, um 5000 Menschen zu sättigen!

Die Religionslehrerin fragt: «Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?» Rosi antwortet: «Bis zum Herbst.» Die erstaunte Lehrerin: «Und wieso?» Rosi: «Weil dann die Äpfel reif waren!»

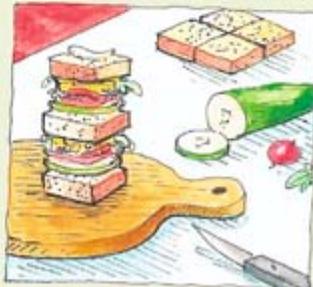
Auch dem Propheten Elias geschah etwas Wunderbares.

Er war hungrig unterwegs, als Gott ihm befahl, nach Zarat zu gehen. Eine Witwe würde ihn versorgen. Diese Frau hatte aber selbst kaum noch Mehl und Öl. Es reichte nicht einmal mehr zum Überleben. Doch sie buk trotzdem aus dem letzten Rest ein Brot für den Gast. Da waren plötzlich ihr Mehltopf und der Ölkrug wieder gefüllt!



Brottürmchen

Schneide eine Scheibe getoastetes Toastbrot in vier Vierecke. Bestreiche sie mit Butter oder Frischkäse, lege Käse-, Gurken- und Wurstscheiben darauf. Dann baue die belegten Brote zu einem Turm auf.





Orde die Büchstaben und du findest heraus, welche Obst- und Gemüsesorten Leo und Lea geerntet haben.

Mehr von Benjamin ...
 der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Datum		Gräfenhainichen (Kirche)	Radis	Schleesen	Möhlau	Jüdenberg	Muldenstein	Zschornewitz
So 05.08.2018	10. So n. Trinitatis	10:15 Uhr D. Schröter		09:00 Uhr Pfr. Kleinert	10:15 Uhr Pfr. Kleinert	09:00 Uhr Pfr. i.R. Schulz		
So 12.08.2018	11. So n. Trinitatis		09:00 Uhr Pfr. Kleinert				10:30 Uhr Pfr. Kleinert	
		14:00 Uhr Ferropolis - Gottesdienst mit Taufe im See - Nicole und Johanna Küster					Pfr. Kleinert	
Sa 18.08.2018		15:00 Uhr Trauung im Paul-Gerhardt-Haus Björn und Corinna Kieselstein, Taufe Christian und Nia Kieselstein Pfr. Kleinert						
So 19.08.2018	12. So n. Trinitatis	10:15 Uhr Gottesdienst zum Schulbeginn Pfr. Kleinert		09:00 Uhr Pfr. Kleinert				
So 26.08.2018	13. So n. Trinitatis	10:15 Uhr Pfr. Kleinert	09:00 Uhr Pfr. Kleinert					
So 02.09.2018	14. So n. Trinitatis	10:15 Uhr Pfr. Kleinert		09:00 Uhr Pfr. i.R. Schulz	09:00 Uhr Pfr. Kleinert			
So 09.09.2018	15. So n. Trinitatis	14:00 Uhr Taufe Pfr. Ohle	14:00 Uhr Radis Jubelkonfirmation Pfr. Kleinert			10:15 Uhr Pfr. Kleinert	10:30 Uhr Pfr. i.R. Zimmerm.	
So 16.09.2018	16. So n. Trinitatis	14:00 Uhr Jubelkonfirmation Pfr. Kleinert		09:00 Uhr Pfr. Kleinert				
So 23.09.2018	17. So n. Trinitatis	10:15 Uhr Pfr. Kleinert	09:00 Uhr Erntedankfest mit anschl. Kirchenkaffee Pfr. Kleinert					
So 30.09.2018	18. So n. Trinitatis	10:15 Uhr Erntedankfest Pfr. i.R. Hippe 						
So 07.10.2018	19. So n. Trinitatis	10:15 Uhr J. Beese		09:00 Uhr J. Beese	10:15 Uhr Möhlau Erntedankfest Pfr. i.R. Zimmerm.			

Gott hat alles schön gemacht zu seiner
Zeit, auch hat er die Ewigkeit in
 ihr Herz gelegt; nur dass der **Mensch** nicht ergründen
 kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

MONATSSPRUCH
 SEPTEMBER 2018

PREDIGER 3,11



Abendmahl



Regionale Veranstaltung



Besonderer Gottesdienst

Offene Kirche Gräfenhainichen:

Di. + Do. + Fr. + Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

15:00 - 17:00 Uhr

So 15:00 - 17:00 Uhr

Senioren- gottesdienste	Gräfenh. Seniorenpark „Vergissmeinnicht“	Do 02.08.2018	16:30 Uhr
		Zschornewitz „Haus Barbara“	Do 02.08.2018
		Do 06.09.2018	16:30 Uhr
		Do 06.09.2018	15:00 Uhr

Frauenkreise

Gräfenhainichen	Do 09. Aug. 2018		Ausflug
	Do 13. Sept. 2018	14:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
Möhlau	August Sommerpause		
	Mi 12. Sept. 2018	14:30 Uhr	Grundschule
Schleesen	August Sommerpause		
	Do 20. Sept. 2018	14:30 Uhr	Kirche Schleesen

Männerkreis

Gräfenhainichen	August Sommerpause		
	Do 13. Sept. 2018	18:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

Bibelkreise

Gräfenhainichen	jeden Montag	19:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
 Muldenstein	Mi 01. Aug. 2018	19:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi 15. Aug. 2018	19:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi 29. Aug. 2018	19:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi 12. Sept. 2018	19:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi 26. Sept. 2018	19:00 Uhr	Herrenhaus

Kirchenchor

Start ab 15. August

Gräfenhainichen	jeden Mittwoch	19:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	----------------	-----------	--------------------

Posaunenchor

Neuanmeldungen beim Leiter, Paul Ungureanu Tel. 0177-1419327

Gräfenhainichen	jeden Mittwoch	13:30 Uhr	Unterricht im PGH
	Mi (gerade Woche)	17:00 Uhr	Gesamtprobe im PGH

Spieleabende

Gräfenhainichen	Di 21. Aug. 2018	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Di 11. Sept..2018	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

Jugendspieltreff der ehemaligen Konfirmanden

Gräfenhainichen	Fr. 31. Aug. 2018	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	-------------------	-----------	--------------------

ökum. Seniorensportgruppe

Gräfenhainichen jeden Dienstag 10:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus

Selbsthilfegruppe „Alkohol“

Ansprechpartner Frau Sommerfeld Tel. 0174 3730182

Gräfenhainichen jeden 1. + 3. Do im Monat 18:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus

KINDERKIRCHE GHC für Schüler der Klassen 1 - 6 Paul-Gerhardt-Haus, mit Martin Besen	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	17:00 - 18:00 Uhr						
KONFIRMANDEN für Schüler der Klassen 7 - 8 Paul-Gerhardt-Haus, mit Pfr. Kleinert	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	16:00 - 17:00 Uhr						
KINDERKIRCHE RADIS für Schüler der Klassen 1 - 6 Pfarrhaus Radis, mit Martin Besen	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	15:00 - 16:15 Uhr						

Freud und Leid

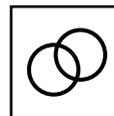


Getauft wurde:

GRÄFENHAINICHEN: Helene Günther

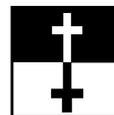
Konfirmiert wurden :

GRÄFENHAINICHEN: Markus Küster, Theo Möser
 Möhlau: Matthes Zimmermann, Florian Kühne, Tabea Mann



Getraut wurden :

GRÄFENHAINICHEN: Annemarie Günther und Tony Günther-Kasper



Kirchlich bestattet wurden :

RADIS: Elfriede Hünsche 91 Jahre
 MULDENSTEIN: Gerhard Hoppensack 78 Jahre

Die zehn beliebtesten Bibelverse

Seit vielen Jahren gibt es die Plattform **taufspruch.de** – ein Angebot von **evangelisch.de und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern**. Viele Tausend Menschen finden dort jedes Jahr den Taufspruch, der zu ihnen und ihrem Täufling passt. Wir haben für Sie die zehn beliebtesten Bibelverse von taufspruch.de zusammengestellt, angefangen mit dem meistgewählten. Lassen Sie sich inspirieren!

Platz 1: Psalm 91,11

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Platz 2: Philipper 4,6

Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!

Platz 3: Psalm 139,5

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Platz 4: Sprüche 2,10–11

Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.

Platz 5: 2. Timotheus 1,7

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Platz 6: 1. Mose 12,2

Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.

Platz 7: Römer 12,21

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Platz 8: Psalm 139,14

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Platz 9: 1. Korinther 13,8a

Die Liebe hört niemals auf.

Platz 10: 1. Johannes 4,16b

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Taufe

Regenbogen-Psalm

Der Regenschauer zieht vorüber, schon scheint die Sonne.
Am dunklen Himmel sehe ich, Gott, Deinen Regenbogen.

Rot ist Dein Herz, das für mich schlägt.
Deine Leidenschaft umschließt die ganze Schöpfung.

Orange ist die Lebensfreude, die in mir sprudelt.
Mein Gott, Du erfüllst mich mit guten Ideen.

Gelb ist Deine Klarheit, mit der Du uns erleuchtest.
Wir sollen ordnen und nicht verwirren.

Grün ist die Hoffnung, die Du in uns pflanzt.
Das Leben wächst und gedeiht. Und wir mittendrin.

Hellblau ist Deine Wahrheit, die uns weit macht.
Sie ist grenzenlos wie Dein Himmel über uns.

Blau ist die Treue, die mich trägt.
Mein Gott, ich kann loslassen und dem Leben trauen.

Violett ist Dein Geist, mit dem Du mich berührst.
Ich bete Dich an und spüre Deine Nähe.

Deinen Regenbogen, mein Gott, sehe ich am Himmel.
Deine Lieblingsfarbe ist bunt.

Reinhard Ellsel

Sie finden uns auch unter:

www.kirche-ghc.de

GEMEINDE- UND PFARRBÜRO

Pfr. Ronald Kleinert

Kirchplatz 3
06773 Gräfenhainichen
Tel.: (034953) 2 20 60
Fax: (034953) 2 20 08
Mail: buero.kirche.ghc@gmail.com

Öffnungszeiten:

Di + Do 08:30 bis 11:30 Uhr
Cornelia Apelt + Karina Hesse

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Diakon Martin Besen

06773 Gräfenhainichen
Poetenweg 66
Tel.: (034953) 2 39 65
Mail: martin.besen@outlook.de

PAUL-GERHARDT-HAUS (GEMEINDEHAUS)

Karl-Liebknecht-Straße 17



Leiterin Frau Hübner

Wilhelm-Pieck-Straße 16
06773 Gräfenhainichen
Telefon (03 49 53) 2 22 06



BERATUNGSSTELLEN DER DIAKONIE UND CARITAS

Kirchplatz 1
06773 Gräfenhainichen
Tel.: (034953) 3 90 87

ERZIEHUNGS- UND FAMILIENBERATUNG

Frau Lunatschek, Frau Ehrlich

Do + Fr nach Vereinbarung
Tel.: (03491) 40 94 64

SCHWANGERSCHAFTS- UND SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG

Frau Lunatschek

Do 10:00 - 12:00 & 13:00 - 15:00 Uhr
nach Terminvereinbarung
Tel.: (03491) 40 60 24

SCHULDNERBERATUNG

Frau Kuliberda (CARITAS)

Mo 13:00 - 18:00 Uhr
Di - Do nach Vereinbarung

Kostenloses Servicetelefon bei Fragen zur
Kirchensteuer (0800) 7137137
Diplomfinanzwirte beantworten Ihre Fragen -
Mo - Fr 09:00 - 11:30 Uhr
Mo - Do 14:00 - 16:00 Uhr

Unser Konto: Kreiskirchenamt Wittenberg;
Sparkasse Wittenberg

DE70 8055 0101 0000 0080 01

Impressum

Herausgeber: Gemeindegemeinderäte der Evang. Kirchengemeinden des Pfarrbereiches
Redaktion: Ronald Kleinert; Steffen und Elke Höhne
Satz & Layout: Steffen Höhne
Erscheinungsweise / Auflage: 2-monatlich / 1100 Stück
Bezugspreis: Eine Spende in Höhe von 0,50 € je Ausgabe wird erbeten
Anspruchspartner: Pfarrer Ronald Kleinert und
Steffen Höhne, Wittenberger Straße 36A, 06773 Gräfenhainichen
Tel.: (034953) 12424 Fax: (034953) 12 32 48
gemeindebrief@hoehne-net.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe Okt./ Nov. ist der 7. Sept. 2018